



GdS SPEZIAL

AOK NORDWEST

5. November 2018

Dialog mit Tom Ackermann



Christina Schlegel, Jürgen Heuser, Enrico Ehlert, Tom Ackermann, Maik Wagner, Rebecca Schneider, Uwe Primus, Horst Hogrebe

Die aktuelle Situation der AOK NORDWEST gab Anlass für die GdS, am 31. Oktober 2018 mit dem Vorstandsvorsitzenden Tom Ackermann zu einem persönlichen Gespräch zusammenzukommen.

Im Fokus standen die Belange und Belastungen der Beschäftigten durch das Projekt 2020. Die GdS moniert, dass die Beschäftigten mit der derzeitigen Situation allein gelassen sind. Die AOK NORDWEST muss **dringend** für und mit den Beschäftigten handeln.

Unser Appell an Herrn Ackermann:

Diese Baustellen müssen geschlossen werden!

► Personelle Unterbesetzung/Überbelastung

Die GdS fordert Sofortmaßnahmen gegen die derzeitigen organisatorischen und personellen Missstände.

Herr Ackermann bestätigt unsere Einschätzung und sicherte der GdS zu, dass es im Jahr 2019 neben Sofortmaßnahmen einen Optimierungsprozess geben wird. Optimieren heißt hierbei unter anderem auch, die überlasteten Abteilungen personell besser auszustatten.

► Reisekostenerstattung der Azubis

Die GdS weist Herrn Ackermann auf die langen Wartezeiten bei der Erstattung der Reisekosten hin. Nicht nur, aber insbesondere bei den Azubis ist das nicht akzeptabel. Es kann nicht sein, dass die Beschäftigten und Auszubildenden monatelang auf die Erstattung warten und aufgrund dessen dann selbst in finanzielle Engpässe geraten. Die AOK NordWest möchte weiterhin qualifizierte Nachwuchskräfte ausbilden und einsetzen. Dann muss diesen Nachwuchskräften auch ein entsprechender Rahmen geschaffen werden. Die AOK NORDWEST hat uns versichert, dass sie sich diesem Problem direkt annehmen werde.

Um zukünftig derartigen Problemen entgegenzuwirken, appelliert die GdS dafür, dass vorab Abschläge in Form pauschalierter Reisekostenvergütungen gezahlt werden könnten.

► Digitalisierung und mobile Arbeit

Auf Nachfrage der GdS bestätigt Herr Ackermann, dass natürlich langfristig die Digitalisierung dazu führen wird, dass weniger personeller Einsatz notwendig ist. Das wird aber keine Auswirkungen auf die derzeitigen Beschäftigten haben.

Die GdS fordert die AOK NordWest auf, die Sorgen der Beschäftigten ernst zu nehmen und die Themen

- Beschäftigungssicherung
- Vergütungssicherung
- Qualifizierung
- Flexibilisierung der Arbeit
- Gesundheitsschutz

bereits jetzt im Rahmen des Umstrukturierungsprozesses zu beachten.

Eine erste Weiche ist schon in Arbeit: Die GdS befürwortet das Bestreben der AOK NORDWEST, die Möglichkeiten der alternierenden Telearbeit auszubauen und fordert, diese künftig einer größeren Anzahl von Mitarbeiter(inne)n in allen Bereichen anzubieten.

Starke Stimme – GdS!

Fakt ist und bleibt jedoch: Einfach werden die nächsten Wochen und Monate nicht. Umso wichtiger ist es jetzt, dem Arbeitgeber zu zeigen, wie stark wir unter den Beschäftigten vertreten sind. Holen Sie deshalb die noch nicht organisierten Kolleginnen und Kollegen mit an Bord.

Werben Sie Mitglieder für die GdS oder werden Sie jetzt selbst GdS-Mitglied! Der schnellste Weg:

Einfach www.gds.de/beitritt aufrufen!

Unterstützen Sie uns, damit wir Sie unterstützen können!

Gesprächsteilnehmer für die AOK NORDWEST:
Tom Ackermann (Vorstandsvorsitzender), Horst Högerebe (Bevollmächtigter des Vorstands), Jürgen Heuser (Unternehmensbereichsleiter Personal)

Gesprächsteilnehmer für die GdS:
Maik Wagner (GdS-Bundesvorsitzender), Uwe Primus und Rebecca Schneider (AOK NordWest), Enrico Ehlert (GdS-Geschäftsstelle West) sowie Christina Schlegel (GdS-Bundesgeschäftsstelle)

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.



Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (Dienst)

E-Mail (privat)

Telefon

Handy

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift